

Vorrede zur ersten Auflage.

Schon von den Jünglingsjahren an ernstlich mit dem Studium der Natur beschäftigt, begann der Verfasser nach einer fünfundschwanzigjährigen Arbeit seine Beobachtungen und erworbenen Kenntnisse in einzelnen Abhandlungen und Schilderungen für verschiedene Zeitschriften niederzulegen. Er hatte die Freude, daß ihm sowohl die Redactionen dieser Zeitschriften als auch viele Leser derselben die Versicherung gaben, daß man diese Arbeiten mit Vergnügen und Nutzen lese. Zugleich wurde die Aufforderung hinzugefügt, der Verfasser möge sie sammeln und zu einem Ganzen vereinigen. In Folge dessen wurden sie noch ein Mal durchgesehen, verbessert, stellenweise beträchtlich vermehrt, und hiermit wird nun den Freunden der Natur der erste Band davon übergeben.

Sollten diese Arbeiten sich in der vorliegenden Gestalt Freunde in noch fernern Kreisen erwerben, so können in kurzer

Frift noch einige Bände nachfolgen, welche dann auch Gegenstände aus der höhern Thierwelt und aus der Pflanzenwelt enthalten sollen.

Möge dies Buch dazu beitragen, daß das hohe Ziel erreicht werde, welches dem naturgeschichtlichen Unterrichte in den nachfolgenden Blättern gesteckt wird; dann ginge mein sehnlichster Wunsch in Erfüllung.

Boppard, Weihnachtsferien 1864.

Dr. M. Bach,

erster Lehrer am königl. Lehrerseminar zu Boppard; Mitglied der kaiserl. Leopold.-Carol. deutschen Akademie der Naturforscher, des naturhistorischen Vereins der preussischen Rheinlande und Westfalens, der niederrheinischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde zu Bonn, des entomologischen Vereins zu Stettin und zu Berlin, der kaiserl. russischen Gesellschaft der Naturforscher zu Moskau; correspondirendes Mitglied der entomologischen Gesellschaft zu London, des naturhistor. Vereins für das Herzogthum Nassau, der Senftenbergischen naturforschenden Gesellschaft zu Frankfurt am Main, der königl. bayerischen botanischen Gesellschaft zu Regensburg
u. m. a.